

DRINGLICHKEITSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 263/2014

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Ausbau des Zentralen Omnibusbahnhofes (Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW)		
Datum 18.12.14	Geschäftszeichen 5.3	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 5 - Bürgerservice		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Finanzausschuss	14.01.2015	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	22.01.2015	Entscheidung

Beschlussvorschlag für den Bürgermeister und ein weiteres Ratsmitglied

Für die Begleichung der Schlussabrechnung 2014 der Technischen Betriebe Schwelm vom 03.12.2014 für Leistungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Zentralen Omnibusbahnhofes werden im Haushaltsjahr 2014 überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 52.974,43 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 02.01.08. Wegen der zeitlichen Rahmenbedingung findet § 60 Abs. 2 GO Anwendung.

gez.
Jochen Stobbe
Bürgermeister

gez.
Oliver Flühöh
Ratsmitglied

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied getroffene Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW zur Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2014 für den Ausbau des Zentralen Omnibusbahnhofes in Höhe von 52.974,43 € zu genehmigen.

Beschlussvorschlag für den Rat

Der Rat der Stadt Schwelm genehmigt die vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied am 04.12.2014 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW hinsichtlich der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 52.974,43 € für den Ausbau des Zentralen Omnibusbahnhofes.

Sachverhalt:

Mit der Schlussrechnung der Technischen Betriebe Schwelm vom 03.12.2014 werden der Stadt noch einmal für den Ausbau des Zentralen Omnibusbahnhofes insgesamt 131.000,57 € in Rechnung gestellt.

Auf der Haushaltsstelle 12.01.01/0187.785210 stehen noch 31.126,14 € zur Verfügung. Auf der Haushaltsstelle 12.01.01/0144.785220 (Ingenieurleistungen) stehen noch 46.900,00 € zur Verfügung. Insgesamt ergibt sich daraus ein Mehrbedarf in 2014 von 52.974,43 €.

Der Mehrbedarf ist u. a. zu erklären mit erhöhten Kosten von rd. 40.000 € für die Bodenaufbereitung. Der vorgefundene Boden war gem. Bodengutachten nicht ausreichend tragfähig, insbesondere für die Fundamentierung des Daches.

Als Deckung für diesen Mehrbedarf werden Minderauszahlungen bei der Haushaltsstelle 02.01.08/0015.783100 - Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 € (Digitalfunk) – angeführt.

Unter Bezugnahme auf die Mitteilung im Finanzausschuss am 06.11.2014 ist im Folgenden noch einmal die aktuelle Gesamtfinanzierung des ZOB dargestellt:

Darstellung Finanzierung ZOB - Stand 03.12.2014	
Ausgaben	
2011 - 2013	53.445,09 €
2014 bis 02.12.2014	1.008.873,86 €
Rechnung TBS vom 03.12.2014	131.000,57 €
Kosten 2014	1.139.874,43 € *
* darin enthalten u. a.:	
Angleichung/Verkehrssicherung z. Gebäude rd. 7.500 €	
Straßenbauarbeiten zur Angleichung Märkische Str. rd. 95.000 €	
<u>Nachtrag</u> Bodenaufbereitung gem. Bodengutachten rd. 40.000 €	
Zur Verfügung stehende HH-Mittel 2014	1.086.900,00 €
Mehrbedarf 2014 vorauss.	52.974,43 €
Vorauss. Kosten 2015 für 5 Kiss & Ride-Plätze	40.000,00 €
(Zuschussanteil 26.265 €)	
Vorauss. Gesamtkosten ZOB	1.233.319,52 €
Einnahmen	
Landeszuwendung	881.900,00 €
AVU	42.461,10 €
Stellplatzablösemittel	58.149,60 €
Einnahmen gesamt	982.510,70 €
Eigenanteil Stadt	250.808,82 €
Damit liegt dieser Eigenanteil gegenüber der Planung	
(181.000 €, sh. Anlage zur VwVorlage 241/2013/1) um rd. 70 T€	
höher	

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt Nr. **Bezeichnung**
12.01.01 Gemeindestraßen, -wege, -plätze

Aufwand	Ertrag	Einmalig	Wiederkehrend	Investiv	Konsumtiv	Bedarf i. Haushaltsjahr	Folgekosten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	52.974,43	<input type="checkbox"/>

Im Etat enthalten: ja
 nein

Deckungsvorschlag:

02.01.08/0015.783100 - Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 € (Digitalfunk)

Der Bürgermeister
i.V.
gez. Schweinsberg